

PRESSEMELDUNG

Green Bridge Metals Corporation plant Ausweitung der Analysearbeiten am historischen Bohrkern aus dem Prospektionsgebiet Skibo

Vancouver, Kanada - 12. September 2024 - Green Bridge Metals Corporation (CNSX: GRBM, OTCQB: GBMCF, FWB: J48, WKN: A3EW4S) („Green Bridge“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/green-bridge-metals-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen plant, den unerkannten Wert eines historischen Kernbohrprogramms zu erschließen, in dessen Zuge auf dem Prospektionsgebiet Skibo - Teil des Projekts South Contact Zone - eine Kupfer-Nickel-Mineralisierung durchteuft wurde. Historische Kernbohrungen entdeckten auf dem Prospektionsgebiet Skibo eine beträchtliche Kupfer-Nickel-Mineralisierung, doch ein beträchtlicher Teil des Kerns zwischen den oberen und unteren Abschnitten wurde noch nicht beprobt. Die Beprobung von Teilen des Bohrkerns, die nie untersucht oder analysiert wurden, könnte die Mächtigkeit der bekannten Kupfer-Nickel-Mineralisierung, über die in der Vergangenheit berichtet wurde, erweitern. Das Unternehmen wird auch das Potenzial für das Vorkommen einer Titan-Vanadium-Mineralisierung in den oxydischen ultramafischen Intrusionen (OUI) bewerten, die im selben Kern durchschnitten wurden. In anderen lokalen Prospektionsgebieten, wie etwa dem Prospektionsgebiet Titac im Süden, enthalten OUI signifikante Konzentrationen einer Titanmineralisierung. Daher wird die Auswertung des Kerns mit protokollierten OUI bei Skibo auf diese Elemente nützliche Daten über das Potenzial einer Titan-Vanadium-Mineralisierung auf diesem Prospektionsgebiet liefern. Die Ergebnisse dieses Probenahmeprogramms werden auch wertvolle Informationen zur Entwicklung eines Explorationsmodells für eine Kupfer-Nickel- und/oder Titan-Vanadium-Mineralisierung in diesem Gebiet liefern. Das Ziel dieses Programms ist es, Informationen über die Mineralisierung bei Skibo in dreierlei Hinsicht bereitzustellen:

1. Möglichkeit, die in historischen Bohrungen entdeckte Kupfer-Nickel-Mineralisierung durch die Untersuchung von nicht beprobtem Bohrkern zu erweitern.
2. Definition des Potenzials für eine Titan-Vanadium-Mineralisierung in den durchteuften OUI.
3. Entwicklung geochemischer Vektoren für zukünftige Explorationsarbeiten durch das Erreichen eines Verständnisses der Spurenelemente, die mit einer Kupfer-Nickel- und Titan-Vanadium-Mineralisierungen in Zusammenhang stehen.

David Suda, CEO, erklärt: „Das Konzessionsgebiet South Contact Zone beeindruckt unser Team immer wieder und bestärkt uns in unserer Ansicht, dass die Liegenschaft eine einzigartige und erstklassige Gelegenheit bietet, um im Bereich der grünen Metalle einen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen. Zusätzlich zu den bereits geplanten auf Kupfer, Nickel und andere wertvolle Metalle ausgerichteten Explorationsarbeiten haben wir nun eine bedeutende Möglichkeit für die Analyse des historischen Bohrkerns. Diese Möglichkeit bietet einen unerwarteten kosten- und zeiteffizienten Weg zu kurzfristigen Ergebnissen. Wir freuen uns darauf, im 4. Quartal Neuigkeiten aus dieser Initiative zu erhalten.“

Potenzial für eine Titan-Vanadium- & Kupfer-Nickel-Mineralisierung:

In der Vergangenheit wurden auf dem Prospektionsgebiet Skibo achtunddreißig Kernbohrlöcher niedergebracht; für neunzehn dieser Bohrungen liegen verifizierbare Analysedaten vor, und der Großteil des historischen

Suite 800, 1199 West Hastings Street
Vancouver, British Columbia, V6E 3T5
www.greenbridgemetals.com

Datenmaterials zeigt, dass der Bohrkern nur auf Kupfer (Cu), Nickel (Ni) ± Platingruppenmetalle (PGM) analysiert wurde. Die im Zusammenhang mit dem Titanprospektionsgebiet Titac südlich von Skibo beobachtete Geologie deutet darauf hin, dass die OUI, die in den historischen Bohrungen bei Skibo durchschnitten wurden, neben der bekannten Cu-Ni-PGM-Mineralisierung auch das Potenzial für die Auffindung einer Titan-Vanadium-Mineralisierung haben könnten; die Proben wurden jedoch nicht auf diese Elemente analysiert. Im Zuge einer kürzlichen Analyse historischer geophysikalischer Daten (siehe Pressemeldung vom 5. September 2024) grenzte das Unternehmen mehrere neue OUI-Ziele auf dem Prospektionsgebiet Skibo ab und verifizierte bereits bekannte OUI. Auf der Grundlage dieser und anderer Überprüfungen des für Skibo vorliegenden Datenmaterials wurden mehrere Bohrstandorte vorgeschlagen.

Darüber hinaus ist ein Großteil des Kerns aus den historischen Bohrungen bei Skibo zwischen den in der Vergangenheit identifizierten und beprobten Cu-Ni-PGM-mineralisierten Zonen nicht untersucht worden. Bei einer Prüfung der Bohrkern durch einen qualifizierten Sachverständigen stellten das technische Team und der unabhängige qualifizierte Sachverständige fest, dass der nicht beprobte Bohrkern zum größten Teil eine eingesprengte Sulfidmineralisierung zu enthalten scheint. Das Unternehmen kam zu dem Schluss, dass ein gründliches Probenahme- und Analyseprogramm des historischen Bohrkerns gerechtfertigt ist, um einen robusteren Datensatz zu erhalten, mit dem das gesamte Mineralisierungspotenzial des Prospektionsgebiets Skibo bewertet werden kann. Ein solches Programm ist eine kosten- und zeiteffiziente Methode, um den Wert des Prospektionsgebiets Skibo zu steigern, bevor ein neues Kernbohrprogramm in Angriff genommen wird.

Geochemische Explorationsvektoren:

Weiters könnte ein vollständiges Programm zur Analyse von Spurenelementen und des gesamten Gesteins des historischen Bohrkerns bei Skibo insofern von Nutzen sein, dass es ein Verständnis aller geochemischen Vektoren im mineralisierten magmatischen System ermöglicht. Der Standort der South Contact Zone eignet sich nicht für die Entnahme von Proben an der Oberfläche; daher muss sich das technische Team auf die geochemischen Signaturen im Bohrkern stützen. Die Beobachtungen des technischen Teams und des unabhängigen qualifizierten Sachverständigen anhand des mineralisierten Bohrkerns zeigten, dass die Alteration mit einigen relativ hochgradigen Zonen mit einer Cu-Ni-PGM-Mineralisierung zusammenfällt. Mithilfe der vollständigen Spurenelementanalyse sollte das technische Team ein geochemisches Modell erstellen können, das die beobachteten Alterationsmuster berücksichtigt und den Weg in Richtung einer Cu-Ni-Mineralisierung weist.

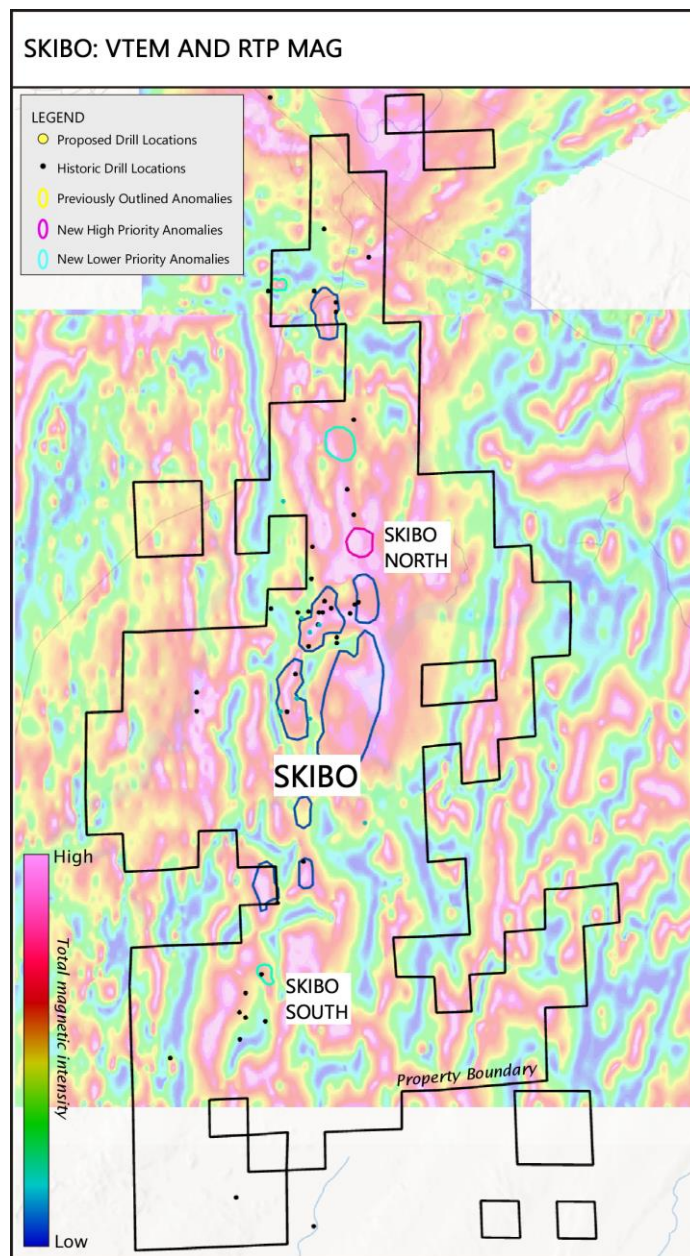


Abbildung 1. Die Konzessionsgrenzen des Prospektionsgebiets Skibo über einer Karte der interpretierten zusammengeführten geophysikalischen VTEM- und Magnetikdaten, mit denen die Lage von OUI in der Tiefe definiert werden soll.

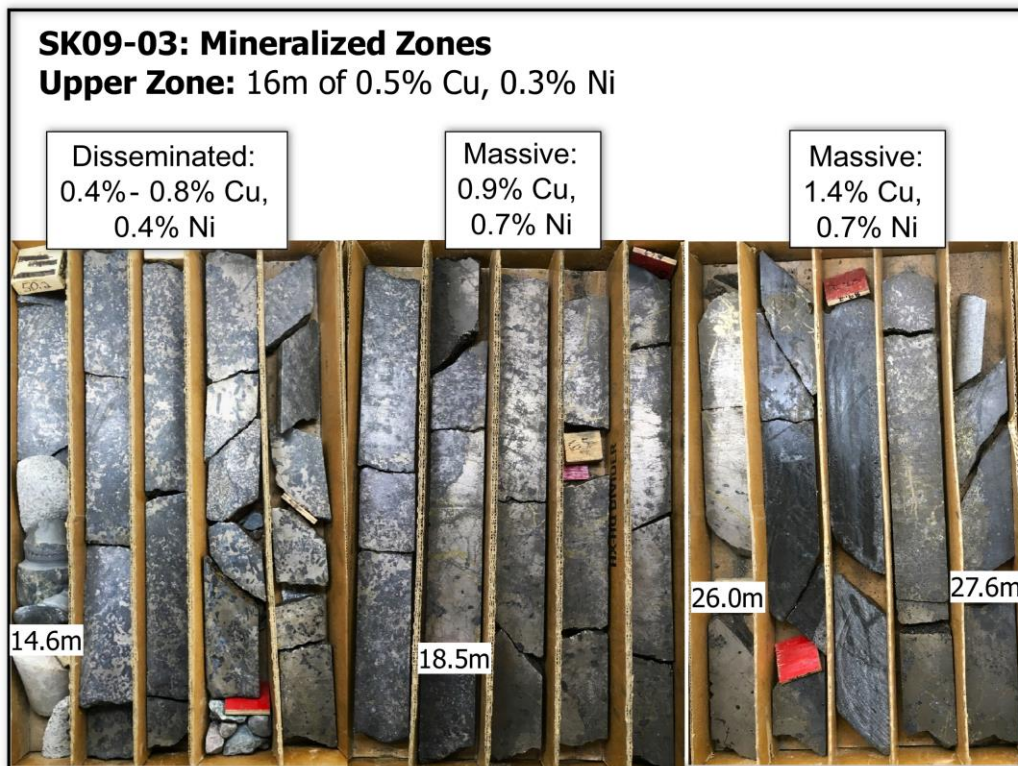


Abbildung 2. Fotos von Bohrkernabschnitten mit einer massiven und semi-massiven Cu-Ni-PGM-Mineralisierung, unter der im nicht beprobten Kern eine eingesprengte Sulfidmineralisierung festgestellt werden konnte.

Erklärung des qualifizierten Sachverständigen:

Michael Dufresne, M.Sc., P.Geol., P.Geo., ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

FÜR GREEN BRIDGE METALS,

„David Suda“
 President und Chief Executive Officer

Weiterführende Informationen erhalten Sie über:

David Suda
 President und Chief Executive Officer
 Tel: 604.928-3101
investors@greenbridgemetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
 Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Green Bridge Metals

Green Bridge Metals Corporation (ehemals Mich Resources Ltd.) ist ein in Kanada ansässiges Explorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb von Mineralprojekten, die reich an „Batteriemetallen“ sind, sowie die Erschließung des Konzessionsgebiets South Contact Zone (das „Konzessionsgebiet“) entlang des Basalkontakts der Duluth-Intrusion, nördlich von Duluth, Minnesota konzentriert. South Contact Zone enthält große Tonnagen von Kupfer-Nickel und Titan-Vanadium in Ilmenit, die in ultramafischen bis oxidischen ultramafischen Intrusionen beherbergt sind. Das Konzessionsgebiet bietet Explorationsziele für Ni-Mineralisierungen mit Großen Tonnagen, hochgradige magmatische Ni-Cu-PGE-Sulfidmineralisierungen und Titan.

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen in diesem Dokument, einschließlich aller Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, enthalten zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen oder Informationen in Bezug auf: die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete South Contact Zone; und die für das vierte Quartal dieses Jahres geplanten Probenahmen.

Obwohl das Management des Unternehmens davon ausgeht, dass die getroffenen Annahmen und die durch solche Aussagen oder Informationen dargestellten Erwartungen angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sich die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen als richtig erweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beruhen naturgemäß auf Annahmen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder die Branchenergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem: dass die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete in der South Contact Zone möglicherweise nicht zu einem kommerziell erfolgreichen Ergebnis für das Unternehmen führt; Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens; die geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen in der Bergbaubranche im Allgemeinen; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage oder der Bedingungen auf den Finanzmärkten; Änderungen der Gesetze (einschließlich der Vorschriften in Bezug auf Bergbaukonzessionen); und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit im Detail beschrieben werden.

Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Bestimmte Zahlen und Verweise enthalten Informationen, die sich auf öffentliche und unternehmensinterne Quellen stützen, die seit dem Datum, auf das sie sich beziehen, aktualisiert, geändert oder modifiziert worden sein können. Das Unternehmen hat diese Quellen nicht überprüft und kann sich nicht zu deren Richtigkeit äußern.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!